

Badische Senioren / Seniorinnen Trio - Meisterschaft 2022

Nach einem Jahr Corona Pause fanden in Ludwigshafen und Viernheim am 26. und 27.02.2022 wieder die Badischen Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren Trios statt.

Im Vergleich zu früheren Jahren hatten erfreulicherweise mehr Trios gemeldet als unter den gegebenen Umständen erwartet. Leider mussten kurzfristig 2 Trios krankheitsbedingt absagen. Letztlich gingen am Samstag in Ludwigshafen, beim Vorlauf, dann aber doch 20 Trios an den Start. Diese kämpften in den Altersklassen Senioren A, B und C sowie Seniorinnen A und B/C um den Titel „Badischer Meister“. Die Bahnen waren bestens vorbereitet und ließen die erwarteten guten Ergebnisse zu.

Auf dem etwas einfacheren Ölbild in Ludwigshafen wurde beim 1. Start ein Schnitt von 182,70 über alles gespielt. Beim Finale am Sonntag ließ das IVBB Senioren Ölbild Viernheim nur einen Schnitt von 180,34 zu.

Gespielt werden mussten zwei Serien zu je 18 Spielen pro Mannschaft.

Seniorinnen A



Bei den Damen hatte leider nur ein Trio gemeldet. Die Damen vom BSC Eagles Heidelberg ließen es sich gleichwohl nicht nehmen am Wettkampf teilzunehmen. Insgesamt erzielten die Damen in der Besetzung Petra Egner, Silvia Knoch, Andrea Heckmann und Renate Elledge 6.036 Pins bzw. einen Schnitt von 167,70.

Beste Spielerin war dabei Andrea Heckmann mit einem Schnitt von 180,50. Andrea spielte am Samstag mit 1.127 Pins die höchste 6er Serie bei den Damen und mit 224 auch das höchste Spiel.

Seniorinnen B

Da nur zwei Teams diesen Wettbewerb absolvierten, sich aber nur ein Team für die DM qualifizieren konnte, waren spannende Spiele zu erwarten.

Nach der ersten 3er Serie führte das USC Team (mit Martina Kolbenschlag, Karin Lischka, Petra Egner) – wie auch erwartet – mit 96 Pins (1.630 Pins zu 1.534) vor dem TSV/USC/BSV Team (Monika Prätorius, Angelika Koczor und Ingeborg Glück). In der zweiten 3er Serie drehte das Trio vom TSV/USC/BSV mit Spielen von 628 – 622 und 592 (insgesamt 1.842) voll auf



und ging sogar mit einem Vorsprung von 212 Pins auf das USC Team ins Finale.

Nach weiteren 3 Spielen trennten die beiden Teams nur noch 113 Pins und nach 5 Spielen sogar nur noch 56 Pins. Die Damen vom TSV/USC/BSV verloren zwar auch das letzte Spiel mit 502 zu 517, sicherten sich damit aber dennoch überraschend die Meisterschaft mit insgesamt 6.412 Pins – Schnitt 178,10, vor dem USC Team.

Martina Kolbenschlag – (8 malige Deutsche Meisterin bei den A Seniorinnen sowie 4 x Gold und 3 x Silber bei den DM der Seniorinnen A Trios - war in dieser Gruppe beste Spielerin mit 191,8 Schnitt und 1.198 in der 6er Serie . Zudem hatte sie mit 246 auch das höchste Spiel bei den Damen.

Senioren A



Die „JUNGEN SENIOREN“ gingen mit insgesamt 9 Trios an den Start.

Nach dem 1. Start führte das Trio USC/BSV mit den Spielern Hans Peter Eberspach, Christopher König und Martin Grewe mit 3.663 Pins ganz knapp vor dem Trio USC (mit Betzold, Kemmer und Frey) die 3.662 Pins warfen sowie dem Trio TSV/BVPF mit den Spielern Lust, Koob und Thüry (3.608 Pins).

Die beiden führenden Teams konnten am Sonntag überraschend nicht an ihre Leistungen vom Vortag anknüpfen. Dafür spielte das auf Platz 3 liegende Trio mit den Spielern Roland Lust (1.344), Joachim Koob (1.247) und Peter Thüry (1.228) – wie schon 2020 - groß auf. Mit insgesamt 3.819 Pins im Finale – dies entspricht einem Team-Schnitt von 212,17 – schafften sie das Kunststück sich von Platz 3 auf Rang 1 hoch zu spielen. Gesamtergebnis 7.427 Pins – Schnitt 206,30. Platz 2 ging an das Trio von USC / BSV mit 7.276 Pins (Schnitt 202,10). Das USC Team erspielte sich Platz 3 mit 7.099 Pins (Schnitt 197,20).

Martin Grewe von Sparta Mannheim war mit einem Schnitt von 214,80 über alle 12 Spiele bester Spieler bei den A Senioren.

Die höchste 6er Serie spielte Roland Lust vom BV Pforzheim 1.344 Pins. Das höchste Spiel des Wettbewerbs konnte Adam Nagel vom BC Kleeblatt Mannheim mit 285 erzielen.

Senioren B



Bei den B Senioren sicherte sich mit einem Start- Ziel Sieg das Trio des 1. MBC Mannheim mit den Spielern Günter Halter, Bill Goldsberry, Richard Haas und Sun Kiem Kho den Badischen Meistertitel.

Bereits nach der ersten Serie hatten sie mit 3.487 Pins / Schnitt 193,72, einen guten Vorsprung auf den Zweitplatzierten BSV Mannheim – Schmidt, Puchta, Schrade - (3.325 Pins) herausgespielt. Auf Rang 3 USC Viernheim – Lauser, Gehring, Becherer - mit 3.290 Pins.

Beim 2. Start baute das MBC Trio seinen Vorsprung – nach anfänglichen Schwächeperioden - mit 3 guten Serien weiter aus und ließ sich die Führung bis zum Schluss nicht mehr nehmen. Am Ende standen 6.844 Pins auf der Habenseite (Schnitt 190,10). Die Viertplatzierten nach dem Vorlauf, das Team BSV Mannheim mit den Spielern H. Parthenschlager, Egon Grun und Norbert Koldevitz - konnte sich noch auf Platz 2 hochspielen (6.502 Pins / Schnitt 188,60. Auf Platz 3 ebenfalls BSV Mannheim mit Gerhard Schmidt, Lutz Puchte und K.H. Schrade (6.476 Pins / Schnitt 179,90.

Bester Spieler bei den B Senioren war Sun Kiem Khol mit einem Schnitt von 205,70 über 9 Spiele. Das höchste Spiel steuerte Robert Schroth mit 267 bei. Gerhard Schmidt erzielte die höchste 6er Serie mit 1.259 Pins.

Senioren C



Auch in der Altersklasse ab 70 Jahren gab es nur eine Meldung mit den Spielern Hans Dreher, Norbert Riestler, Alfred Koczor und Willy Ebel (letzterer konnte allerdings verletzt nur zusehen). Sie erspielten sich insgesamt 6.438 Pins bzw. einen Schnitt von 178,80.

Bester Spieler war Norbert Riestler mit einem Schnitt von 184,60 über 12 Spiele. Alfred Koczor erzielte mit 232 Pins das höchste Spiel und mit 1.161 auch die höchste 6er Serie.

Wir gratulieren allen Badischen Meistern und allen weiteren Medaillengewinnern.



Zu den **Deutschen Meisterschaften** der Senioren im Trio, die von Dienstag, 17. Mai bis Samstag, 21. Mai 2022 in Leipzig – Bowlplay Leipzig, Handelsstrasse 4 - stattfinden, fahren in den Gruppen Seniorinnen A und B, Senioren B und Senioren C jeweils die Plätze 1.

Bei den Senioren A waren die Plätze 1 und 2 ohnehin schon für Leipzig im Vorfeld qualifiziert. Der dritte Startplatz geht an die Bronzemedailien Gewinner Bernd Kemmer, Bernd Frey und Michael Betzold vom USC Viernheim .

An dieser Stelle geht unser besonderer Dank noch an die Bahnbetreiber und ihre Angestellten. Sie haben für einen weitgehend reibungslosen Ablauf der Meisterschaft gesorgt. Außerdem danken wir der Schiedsrichterin Nicole Thüry

Die Siegerehrung wurde vom Seniorenwart Willy Ebel zusammen mit Sportwart Martin Pohl und Nicole Thüry vorgenommen.

01. März 2022